

# LEADER-Projektauswahlkriterien SPESARTregional

- Änderungen vorbehalten -

## Handlungsfeld 1: Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge

Thema 1.1.: Informations- und Beratungsleistungen zur Entwicklung von bedarfsorientierten, regionalen Wohnkonzepten unter Berücksichtigung der Siedlungsentwicklung			
	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
<b>A. Auswahlkriterien obligatorisch</b>			
Das Vorhaben sensibilisiert für Innen- vor Außenentwicklung.	---	8	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 50.000 €</b>
Das Vorhaben schafft ein Bewusstsein für die regionale Bau- und Siedlungskultur.	---	2	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 50.000 €</b>
Das Vorhaben informiert über mögliche Umsetzungsstrategien für bedarfsorientierte Wohnkonzepte.	---	6	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 50.000 €</b>
Das Vorhaben fördert die Entwicklung von neuen Arbeitsformen (z. B. Co-Working-Space).	---	4	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 50.000 €</b>
Das Vorhaben sensibilisiert für die Nutzung von erneuerbaren Energien und für ressourcenschonendes Bauen (nachwachsende Rohstoffe) oder fördert die Energieeinsparung.	---	4	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 50.000 €</b>
Das Vorhaben sensibilisiert für Biodiversität, z. B. durch innerörtliche Begrünungskonzepte/Empfehlungen.	---	4	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 50.000 €</b>
Das Vorhaben fördert Wohnen im ländlichen Raum.	---	6	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 50.000 €</b>
<b>C. Auswahlkriterien für Ranking fakultativ</b>			
Das Vorhaben entfaltet eine regionale Wirkung.	---	8	
Das Vorhaben adressiert weite Teile der Bevölkerung.	---	8	
Das Vorhaben sensibilisiert für die Reduzierung von Flächeninanspruchnahme	---	6	
Das Vorhaben reduziert Flächeninanspruchnahme.	---	6	
Das Vorhaben fördert die Multifunktionalität.	---	4	

Das Vorhaben fördert den Einsatz digitaler Instrumente und digitale Angebote.	---	4	
Das Vorhaben fördert den Aufbau und Ausbau von Kooperationen und Netzwerkstrukturen.	---	2	
Das Vorhaben setzt auf die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger und/oder bezieht ehrenamtliches Engagement mit ein.	---	4	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration.	---	4	
Das Vorhaben ist innovativ und/oder übertragbar.	---	2	
<b>Summe Punkte A/C</b>			

**Thema 1.2.: Entwicklung und Umsetzung von nicht-investiven und investiven Vorhaben der Daseinsvorsorge in den Bereichen Gesundheit, Versorgung, Freizeit und Kultur**

	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	
<b>A. Auswahl Themenbereich Daseinsvorsorge</b>			
a) Das Vorhaben wendet Unterversorgung in den Bereichen der medizinischen Versorgung ab und schafft einen Arztsitz (Bedarf wird von der kassenärztlichen Vereinigung oder dem Hausärzterverband bestätigt).	---	8	Zuordnung zu nur einem der Themenbereiche obligatorisch!
b) Das Vorhaben wendet Unterversorgung in gesundheitsbezogenen Dienstleistungen, Pflege und Betreuung ab (keine stationäre Unterbringung, Bedarf wird von der Kommune bestätigt).	---	8	
c) Das Vorhaben leistet einen Beitrag für die Verbesserung der Nahversorgung (Güter des täglichen Bedarfs bis zu 400 qm Verkaufsfläche, Bedarf wird von der Kommune bestätigt).	---	8	
d) Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Verbesserung des Freizeit- und Kulturangebotes (Bedarf wird von der Kommune bestätigt).	---	4	
<b>A. Auswahlkriterien obligatorisch</b>			
Das Vorhaben ist in einem Orts- oder Stadtteil mit nicht mehr als 10.000 Einwohnern.	---	2	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 50% Öffentlich-nicht kommunal: 50% Private: 50% <b>Höchstzuwendung: 300.000 €</b>
<b>B. Auswahlkriterien „Mehrwert“ obligatorisch</b>			
Der Standort befindet sich im Innenbereich und stärkt den Innenbereich. Das Vorhaben berücksichtigt die Grundsätze für das „Bauen im ländlichen Raum“.	---	6	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 65% Öffentlich-nicht kommunal: 65% Private: 65% <b>Höchstzuwendung: 300.000 €</b>
Das Versorgungszentrum befindet sich im Innenbereich, stärkt die Innenentwicklung und bündelt Dienstleistungsangebote der Daseinsvorsorge (multifunktionale Dorfzentren). Das Vorhaben berücksichtigt die Grundsätze für das „Bauen im ländlichen Raum“.	----	6	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 300.000 €</b>
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	---	2	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 250.000 €</b>
<b>C. Auswahlkriterien fakultativ</b>			
Das Vorhaben entfaltet eine regionale Wirkung.	---	8	
Das Vorhaben adressiert weite Teile der Bevölkerung.	---	8	
Das investive Vorhaben reduziert Flächeninanspruchnahme.	---	6	
Das Vorhaben fördert die Nutzung von erneuerbaren Energien und ressourcenschonendes, klimaangepasstes Bauen (nachwachsende Rohstoffe) oder fördert die Energieeinsparung.	---	6	
Das Vorhaben fördert Multifunktionalität.	---	4	
Das Betreuungsangebot bezieht umwelt-, ernährungs- oder bewegungsorientierte Bestandteile mit ein.	---	4	

Das Vorhaben fördert den Einsatz digitaler Instrumente und digitale Angebote	---	4	
Das Vorhaben setzt auf die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger und/oder bezieht ehrenamtliches Engagement mit ein.	---	4	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration.	---	4	
Das Vorhaben fördert den Aufbau und Ausbau von Kooperationen und Netzwerken.	---	2	
Das Vorhaben ist innovativ und/oder übertragbar.	---	2	
<b>Summe Punkte A/B/C</b>			

**Thema 1.3.: Informations- und Beratungsleistungen zur Entwicklung zeitgemäßer Mobilitätskonzepte sowie Förderung von Konzepten des regionalen ÖPNV und Investitionen in ergänzende Infrastruktur**

	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
<b>A. Auswahlkriterien obligatorisch:</b>			
Das Vorhaben informiert über Wege zur Reduzierung des Individualverkehrs.	---	8	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 50.000 €</b>
Das Vorhaben fördert zeitgemäße (multimodale) Mobilitätskonzepte unter Einbeziehung relevanter Verkehrsträger.	---	8	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 50.000 €</b>
Das Vorhaben unterstützt die Entwicklung und Installation von digitalen Anwendungen.	---	6	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 50.000 €</b>
Das Vorhaben unterstützt die Entwicklung gebietsüberschreitender Lösungen (Kooperationsprojekt).	---	2	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 50.000 €</b>
Das Vorhaben fördert Investitionen in ergänzende klimafreundliche Mobilitätsinfrastruktur.	---	8	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 500.000 €</b>
<b>C. Auswahlkriterien für Ranking fakultativ</b>			
Das Vorhaben entfaltet eine regionale Wirkung.	---	8	
Das Vorhaben adressiert weite Teile der Bevölkerung.	---	8	
Das Vorhaben sichert die Mobilität für ältere Menschen.	---	6	
Das Vorhaben setzt auf klimafreundliche Antriebsarten und/oder fördert das autonome Fahren.	---	6	
Das Vorhaben fördert die Multifunktionalität.	---	4	
Das Vorhaben setzt auf die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und/oder bezieht ehrenamtliches Engagement mit ein.	---	4	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration (Barrierefreiheit).	---	4	
Das Vorhaben fördert den Aufbau und Ausbau von Kooperationen und Netzwerkstrukturen.	---	2	
Das Vorhaben ist innovativ und/oder übertragbar.	---	2	
<b>Summe Punkte A/C</b>			

**Thema 1.4.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben von außerschulischen Bildungsmaßnahmen „Lebenslanges Lernen“**

	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
<b>A. Auswahlkriterien obligatorisch</b>			
Das Vorhaben fördert die Konzeption und Umsetzung von Bildungsangeboten zur Begleitung der lokalen Entwicklungsstrategie in digitaler und analoger Form.	---	4	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 50.000 €</b>
Das Vorhaben fördert Investitionen zur Schaffung von Bildungsinfrastruktur (z. B. Schaugarten, Bauernhof als Klassenzimmer...).	---	4	<b>Förderquote:</b> Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% <b>Höchstzuwendung: 250.000 €</b>
<b>C. Auswahlkriterien für Ranking fakultativ</b>			
Das Vorhaben entfaltet eine regionale Wirkung.	---	8	
Das Vorhaben adressiert weite Teile der Bevölkerung.	---	8	
Das investive Vorhaben reduziert Flächeninanspruchnahme.	---	6	
Das Vorhaben berücksichtigt die Nutzung von erneuerbaren Energien und ressourcenschonendes, klimaangepasstes Bauen (nachwachsende Rohstoffe) oder fördert die Energieeinsparung.	---	6	
Das Vorhaben fördert die Multifunktionalität.	---	4	
Das Vorhaben adressiert naturräumliche und kulturhistorische regionale Besonderheiten.	---	4	
Das Vorhaben setzt auf die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und/oder bezieht ehrenamtliches Engagement mit ein.	---	4	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration (Barrierefreiheit).	---	4	
Das Vorhaben fördert den Aufbau und Ausbau von Kooperationen und Netzwerkstrukturen.	---	2	
Das Vorhaben ist innovativ und/oder übertragbar.	---	2	
<b>Summe Punkte A/C</b>			